

Modulhandbuch Kulturanalysen - Master-Studiengang

Datum 19.10.2019

Mastermodule

kul210 - Propädeutikum

Modulbezeichnung	Propädeutikum	
Modulcode	kul210	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendet in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • Master Kulturanalysen (Master) > Mastermodule 	
Ansprechpartner/-in	<p>Modulverantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Karen Ellwanger Prüfungsberechtigt <p>Modulberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Karen Ellwanger ◦ Marianne Hamm 	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<p>Das Propädeutikum findet als eine in unterschiedlichen Lehrformaten intensiv angeleitete Selbstlernphase in der ersten Semesterhälfte statt. Es dient dazu, die Lerngruppe zu konstituieren, ähnliche theoretische und begriffliche Voraussetzungen bei den Studierenden zu schaffen, die Fähigkeit zur Erschließung komplexer kultur- und sozialwissenschaftlicher Texte auf Master-Niveau zu stärken und eine erste Orientierung zu den (historischen) Bedingungen der Erzeugung kulturwissenschaftlichen Wissens bzw. den Herangehensweisen ausgewählter kulturwissenschaftlicher Disziplinen zu geben. Das Propädeutikum umfasst 6 Kontaktstunden mit Lehrenden pro Woche und eine weitere selbstorganisierte Präsenzphase der Studierenden. Von Sitzung zu Sitzung sind Aufgaben zu bearbeiten. Zudem ist der Lernprozess in der Gruppe in einem Format nach Wahl zu dokumentieren. Das Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten schließt mit einem unbewerteten Test ab.</p>	
Modulinhalte	<p>EV: Einführungsveranstaltung (Lehrende MA Kulturanalysen) Propädeutikum (Selbstlernphase im Team) T Wissenschaftliches Arbeiten Ü: Lektürekurs Propädeutikum V: Einführung in die Kulturanalysen</p>	
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in den Veranstaltungen z. T. in Form von Listen verwiesen.	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Lern-/Lehrform / Type of program	<p>Blockveranstaltung mit allen Lehrenden zur Einführung, danach angeleitete Selbstlernphase im Team, die durch folgende Veranstaltungsimpulse strukturiert ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übung Lektürekurs (kulturwissenschaftliche Grundagentexte) - Tutorium wissenschaftliches Arbeiten - Vorlesung „Kulturanalysen – Einführung aus historisch-ethnografischer Perspektive“ 	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<p>8. Semesterwoche 1. Wiederholungstermin Januar 2. Wiederholungstermin beim nächsten regulären Modulprüfungstermin (i.d.R. ein Jahr später)</p>	<p>1 Klausur (2 Stunden) oder 1 mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) (wird zu Semesterbeginn durch die Lehrenden festgelegt). Die Leistung wird mit bestanden bzw. nicht bestanden bewertet.</p> <p>Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (siehe Prüfungsordnung Art. 2.1) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.</p>
Lehrveranstaltungsform	<p>VA-Auswahl (Alle Veranstaltungen verpflichtend: Einführungsveranstaltung, Propädeutikum, Vorlesung, Übung und Tutorium</p>	

)

(1 EV (1 SWS); 1 Propädeutikum: Selbstlernphase, 1 V (1 SWS), 1 Ü (1 SWS), 1 T (1 SWS)

Blockveranstaltung mit allen Lehrenden zur Einführung, danach angeleitete Selbstlernphase im Team, die durch folgende Veranstaltungsimpulse strukturiert ist:

- Übung Lektürekurs (kulturwissenschaftliche Grundlagentexte)
- Tutorium wissenschaftliches Arbeiten
- Vorlesung „Kulturanalysen – Einführung aus historisch-ethnografischer Perspektive“)

SWS	4.00
Angebotsrhythmus	WiSe
Workload Präsenzzeit	56 h (1 EV (1 SWS); 1 Propädeutikum: Selbstlernphase, 1 V (1 SWS), 1 Ü (1 SWS), 1 T (1 SWS))

kul220 - Ethnografische Verfahren der Kulturanalyse

Modulbezeichnung	Ethnografische Verfahren der Kulturanalyse			
Modulcode	kul220			
Kreditpunkte	9.0 KP			
Workload	270 h			
Verwendet in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • Master Kulturanalysen (Master) > Mastermodule 			
Ansprechpartner/-in	<p>Modulverantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Karen Ellwanger <p>Prüfungsberechtigt</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Lüder Tietz <p>Modulberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Norma Mack ◦ Verena Caroline Strebing 			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Das Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit ausgewählten aktuellen und/oder historischen ethnografischen Studien und mündet in die Anleitung zu einer kleinen eigenen Untersuchung. Das Modul besteht aus einem thematisch orientierten Seminar, das die empirischen Studien der Studierenden inhaltlich begleitet und einer methodischen Einführung, das die empirischen Studien methodisch begleitet. Ein Werkstattkurs soll Dokumentations- und Präsentationsformen unterstützen. Diese Einführung in empirische Forschung soll es den Studierenden ermöglichen, das spätere Projekt in kul260 besser zu bewältigen.			
Modulinhalte	3.11.021 Ü: Ethnographische Forschung 3.11.022 S: Seminar mit empirischen Anteil zu einem Forschungsfeld 3.11.023 W: Präsentationstechniken			
Literaturempfehlungen				
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Die Präsenzzeit kann zwischen 35-42 Stunden variieren.			
Modullevel	---			
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Lern-/Lehrform / Type of program	1 S (1 SWS), 1 Ü (1 SWS), 1 W (0,5-1 SWS) Zur Präsenzzeit siehe Kommentar			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Mitte April 1. Wiederholungsprüfung ca. Ende Juni 2. Wiederholungstermin beim nächsten regulären Modulprüfungstermin (i.d.R. ein Jahr später)	1 (Poster-)Präsentation Eine (Poster-)Präsentation beinhaltet die Aufbereitung und Vorstellung der Ergebnisse einer kleinen empirischen Studie auf der Basis eines Texts im Umfang ca. 15.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 6 Seiten) in reflektierter Kombination mit Grafiken oder anderen (audio-)visuellen Elementen. Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß Abschnitt 2 der fachspezifischen Anlage zum MPO der FK III) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenzzeit
Seminar		1.00	WiSe	14 h
Übung		1.00	WiSe	14 h
Werkstatt/Labor	0,5-1 SWS je nach Kursauswahl	1.00	WiSe	14 h 0,5-1 SWS je nach Kursauswahl
Arbeitsgruppe		2.00	SoSe und WiSe	28 h

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenzzeit
(Zusatzveranstaltung freiwillig)				
Präsenzzeit Modul insgesamt				70 h

kul230 - Transdisziplinäre Kulturanalyse I: Körperbilder, Körperpraktiken

Modulbezeichnung	Transdisziplinäre Kulturanalyse I: Körperbilder, Körperpraktiken	
Modulcode	kul230	
Kreditpunkte	8.0 KP	
Workload	240 h	
Verwendet in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • Master Kulturanalysen (Master) > Mastermodule 	
Ansprechpartner/-in	<p>Modulverantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Thomas Alkemeyer <p>Prüfungsberechtigt</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Thomas Alkemeyer ◦ Lüder Tietz <p>Modulberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Denise Baumann 	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<p>Kulturwissenschaftliche, transdisziplinäre, methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für transdisziplinäre Fragestellungen und Probleme der Transdisziplinarität. • Orientierungswissen in klassischen und gegenwärtigen Kulturtheorien einschließlich Gender Studies. • Kenntnisse zur Kulturgeschichte und Kultursoziologie des Körpers, seiner Einkleidungen, Praktiken und Stile im Spannungsfeld von sozialer Klasse, Geschlecht und Ethnisierung. • Befähigung zur Arbeit am Begriff quer zu kulturwissenschaftlichen Disziplinen. • Fortgeschrittenes methodisches Instrumentarium zur Recherche und Erschließung von Texten. • Befähigung zur Wahrnehmung der kulturellen und gesellschaftlichen Relevanz ästhetisch-praktischer Phänomene, zur künstlerisch-wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit ihnen sowie zur Reflexion "körperlicher Erkenntnis". 	
Modulinhalte	<p>Lektürekurs zur vergleichenden Betrachtung der Entwicklung analytischer Begriffe zum Körper in klassischen und gegenwärtigen Ansätzen: Diskurse über Körper, Verhältnis Körper/Leib, Formung und Repräsentation der Körper sowie Routinen, Inszenierungen und Eigensinn der Körper unter Berücksichtigung von Ansätzen wie Soziologie, Ethnologie oder Gender Studies. V: 7 Vorträge aus dem benannten Angebot.</p>	
Literaturempfehlungen	<p>Auf Literatur (im Umfang von ca. 400 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zu folgenden Themenbereichen bereitgestellt: Kulturtheoretische und soziologische Grundlagentexte sowie körperbezogene Studien aus den Perspektiven Soziologie, Ethnologie und Gender Studies.</p>	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Lern-/Lehrform / Type of program	<p>S (2 SWS), 1 V (1 SWS)</p> <p>Lektürekurs in Tandemlehre (mindestens 2 Lehrende verschiedener Disziplinen) plus thematisch relevante Vorlesung</p>	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	<p>Abgabe bis 15.03., 1. Wiederholungsprüfung bis 30.03. 2. Wiederholungstermin beim nächsten regulären Modulprüfungstermin (i.d.R. ein Jahr später)</p>	<p>1 Essay* Ein Essay umfasst ein Exposé von ca. 3.000 bis 4.000 Zeichen und einen ausformulierten Text im Umfang von ca. 20.000 bis 25.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 8 bis 10 Seiten). * auch in elektronischer Form abzugeben.</p> <p>Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß Abschnitt 2 der fachspezifischen Anlage zum MPO der FK III) und</p>

Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform	
				die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenzzeit	
Seminar		2.00	WiSe	28 h	
Vorlesung		1.00	WiSe	14 h	
Tutorium (freiwillig)		0.00	WiSe	0 h	
Präsenzzeit Modul insgesamt				42 h	

kul240 - Transdisziplinäre Kulturanalyse II: Repräsentation, Performativität, Praktiken

Modulbezeichnung	Transdisziplinäre Kulturanalyse II: Repräsentation, Performativität, Praktiken
Modulcode	kul240
Kreditpunkte	7.0 KP
Workload	210 h
Verwendet in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • Master Kulturanalysen (Master) > Mastermodule
Ansprechpartner/-in	<p>Modulverantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Thomas Alkemeyer <p>Prüfungsberechtigt</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Thomas Alkemeyer ◦ Barbara Paul
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<p>Methodische, transdisziplinäre, analytische, kulturwissenschaftliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Einordnung theoretischer Ansätze und Konzepte im Feld kultur- und sozialwissenschaftlicher Theoriebildung (Paradigmen und Denkstile) • Fähigkeit zur Reflexion der analytischen Leistungsfähigkeit und der blinden Flecken der jeweiligen theoretischen Konzepte. • Einsicht in den Zusammenhang von Fragestellung, Theorie und Empirie (Methodologie). • Fähigkeit zur begründeten Auswahl und Anwendung der verschiedenen Konzepte und Theorien der Repräsentation, der Performativität und der kulturellen Praxis. <p>Verortung des Moduls im Studiengang: Das Modul greift die in kul230 Transdisziplinäre Kulturanalyse I erarbeiteten Inhalte, Fragen und Probleme auf, ordnet diese in theoretische Zusammenhänge ein und stellt ein theoretisches und ansatzweise methodologisches Instrumentarium für Kulturanalysen auf einer höheren Abstraktions- und Reflexionsstufe (für den weiteren Studienverlauf) bereit.</p>
Modulinhalte	<p>Überblick und Vertiefungswissen über theoretische Konzepte von Repräsentation, Performativität und kulturellen Praktiken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Relationale Positionierung und Bedeutung dieser Theorien für Kultur- und Sozialwissenschaften und Gender Studies. • Exemplifizierung der Grundbegriffe an ausgewählten Praxisfeldern (z. B. Sport, Massenmedien, Mode, Kunst, Theater, Popkultur etc.). • Methodologische Konsequenzen für empirische Kulturanalysen. • Unterstützung des Lernprozesses durch kleine binnendifferenzierte Parallelgruppen.
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Modulart	Pflicht / Mandatory
Lern-/Lehrform / Type of program	S (2 SWS)
Vorkenntnisse / Previous knowledge	

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	Abgabe bis 15.09. 1. Wiederholungsprüfung bis 30.9. 2. Wiederholungstermin beim nächsten regulären Modulprüfungstermin (i.d.R. ein Jahr später)	1 Hausarbeit* oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. Eine Hausarbeit umfasst ein Exposé von ca. 3.000 Zeichen (entspricht knapp 2 Seiten) und einen ausformulierten wissenschaftlichen Text (einschließlich Fußnotenapparat) im Umfang von ca. 30.000 bis 40.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 12-19 Seiten). Referate dauern nicht länger als 20 bis max. 30 Minuten und umfassen ein Thesenpapier zur Sitzung sowie eine Ausarbeitung (einschließlich Fußnotenapparat) im Umfang von 25.000 bis 30.000 Zeichen (Richtwert, entspricht ca. 10 bis 12 Seiten). *auch in elektronischer Form abzugeben Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (siehe Prüfungsordnung Art. 2.1) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenzzeit
Seminar	Es besteht die Möglichkeit, ein begleitendes Tutorium (ohne KP) zu besuchen.	2.00	SoSe	28 h
Tutorium (freiwillig)		2.00	SoSe	28 h
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

kul250 - Exemplarische Analyse Materieller Kultur und ihrer Vermittlung

Modulbezeichnung	Exemplarische Analyse Materieller Kultur und ihrer Vermittlung	
Modulcode	kul250	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendet in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • Master Kulturanalysen (Master) > Mastermodule 	
Ansprechpartner/-in	<p>Modulverantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Karen Ellwanger <p>Prüfungsberechtigt</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Karen Ellwanger <p>Modulberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Norbert Henzel ◦ Lüder Tietz ◦ Patricia Mühr ◦ Stefanie Mallon ◦ Norma Mack ◦ Carolin Krämer ◦ Petra Eller ◦ Lydia Potts ◦ Vanessa Barbagioanni Bugiacca ◦ Albenä Kaptebileva-Frilling 	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	<p>Das Modul stellt vielfältige Angebote des Instituts für Materielle Kultur zur Wahl. Sowohl die Interdisziplinarität des Kollegiums als auch die vorhandene Infrastruktur mit eigenen Sammlungen und Werkstätten können zur eigenen Profilbildung genutzt werden. Dieses Modul bietet Anknüpfungsmöglichkeiten an den Forschungsschwerpunkt und benachbarten Master-Studiengang Museum und Ausstellung sowie eine Chance zur Internationalisierung durch den Besuch von Veranstaltungen des European Master Migration and Intercultural Relations. Folgende Schwerpunkte können je nach Angebot und Wahl gebildet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Historische) Sachkultur • Repräsentationen von Dingen in Institutionen des Gedächtnisses und der Wissensproduktion (z. B. dem Museum) • Kleidung und Körperbilder (z. B. "Vestimentäre Repräsentationen des Politischen) • Moden in Populär- und Subkulturen • Migration and Inter-/Transculturality • Nachhaltigkeit, Konsumtion, Produktion (z. B. "Ökostile", bzw. Muster nachhaltigen Lebensstils) <p>Auf Wunsch können Studierende in Absprache auch selbstorganisierte Lehr-/Lernformen nutzen!</p>	
Modulinhalte	Die Inhalte werden von den Studierenden in Absprache mit der Programm- und Modulverantwortlichen festgelegt.	
Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Die Präsenzzeit variiert.	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Lern-/Lehrform / Type of program	Veranstaltungen nach Wahl aus dem Angebot des Instituts für Materielle Kultur und des European Master EMMIR im Umfang von 15 KP (Studienberatung vor Beginn des Moduls obligatorisch). Veranstaltungen teilweise in englischer Sprache.	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Abgabe (je nach Vereinbarung) bis zum 15. September oder 15. März	1 Portfolio* Leistungen und Prüfungsformen werden je nach gewähltem Schwerpunkt vorab mit der Programm- und Modulverantwortlichen vereinbart, dabei sollen sowohl mögliche Prüfungsformen der gewählten

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		<p>Lehrveranstaltungen bzw. Teilmodule als auch selbstgewählte Formen berücksichtigt werden; diese werden in einem Portfolio dokumentiert, das maximal fünf Teilleistungen enthält (schriftliche, mündliche oder audiovisuelle Aufgaben zu texterschließenden, theoretisch-konzeptionellen, empirischen und/oder gestalterisch-experimentellen Themen).</p> <p>*auch in elektronischer Form abzugeben</p> <p>Das Portfolio kann neben benoteten Teilleistungen auch unbenotete Teilleistungen enthalten. Mindestens 9 KP müssen benotet sein.</p> <p>Über die veranstaltungsspezifischen Bestandteile der aktiven Teilnahme (gemäß Abschnitt 2 der fachspezifischen Anlage zum MPO der FK III) und die Verteilung des Workloads auf die Veranstaltungsbestandteile werden Sie von den Lehrenden in der Regel in der ersten Sitzung der Veranstaltung informiert.</p>
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl	
SWS	0.00	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	0 h	

kul260 - Projekt

Modulbezeichnung	Projekt
Modulcode	kul260
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendet in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • Master Kulturanalysen (Master) > Mastermodule
Ansprechpartner/-in	<p>Modulverantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Karen Ellwanger ◦ Lüder Tietz <p>Prüfungsberechtigt</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Karen Ellwanger ◦ Milica Vlajkovic <p>Modulberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Thomas Schneeberg ◦ Lüder Tietz
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Kriterien aktiver Teilnahme</p> <p>Regelmäßige Aufgaben von Sitzung zu Sitzung: Literatursuche, Lektüre (samt schriftlichen/mündlichen Darstellungen), Recherche, wissenschaftliches Schreiben, Organisation und Präsentation. Aktive Beteiligung an der detaillierten Planung und Vorbereitung des Teamforschungsprojekts.</p>
Kompetenzziele	<p>Kulturwissenschaftliche, methodische, analytische, Projekt-Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur begründeten Auswahl und Anwendung verschiedener kulturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden im Hinblick auf die Planung und Durchführung eines eigenen Forschung im Kontext des Team-Forschungsprojekts • Entwicklung eines Verständnisses von Problemen und Möglichkeiten der Übersetzung transdisziplinärer Forschung im Team. <ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in den Zusammenhang von Fragestellung, Theorie und Empirie. • Realisierung des Teamforschungsprojekts und Präsentation in geeigneter Form (z. B. Symposium, Ausstellung oder Publikation).
Modulinhalte	<p>Zentral ist das inhaltliche Seminar zum Projektthema, das beide Semester etwa 14-tägig vierstündig stattfindet (plus ggf. zwei Termine in der vorlesungsfreien Zeit im Sommer). Dieses bietet eine exemplarische Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Untersuchungsfeld von gesellschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Relevanz im Kontext des Projektthemas auf der Grundlage kulturalistischer Theorien.</p> <p>Alle Studierenden treffen sich zudem regelmäßig in den Wochen, in denen kein Seminar stattfindet in einer der mehreren Arbeitsgruppen, in die sich das Seminar aufteilt.</p> <p>Ergänzt wird das Seminar im Sommersemester durch eine Übung zum Projektmanagement und im Wintersemester durch die Forschungswerkstatt, die zusätzliche Unterstützung bei der Planung und Umsetzung des eigenen Forschungsvorhabens gibt.</p> <p>Bei Bedarf können für die Gesamtgruppe oder einzelne Teilnehmende weitere Workshops integriert werden.</p> <p>3.11.061 S: Seminar zur inhaltlichen Projektvorbereitung und -begleitung (beide Semester)</p> <p>3.11.062 W: Projektmanagement (Sommersemester)</p> <p>10.38.101 S/Ü: Forschungswerkstatt: Unterstützung individueller Projekte, empirische Methoden (Wintersemester)</p>
Literaturempfehlungen	<p>Im Vordergrund steht die eigenständige Literaturrecherche der Studierenden.</p> <p>Aktuelle Informationen und Hinweise auf ausgewählte Texte werden in Stud-IP bereitgestellt.</p>
Links	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Modulart	Pflicht / Mandatory
Lern-/Lehrform / Type of program	1 P beinhaltet in der Regel - 2 S (à 2 SWS)

- 1 W Projektmanagement (0,5 SWS)
- 1 Ü "Forschungswerkstatt" (1,5 SWS)
- Gruppen- + Selbstlernphasen vor Ort

Vorkenntnisse / Previous knowledge

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	<p>1. Abgabe Projektskizze bis 1.7. (Wiederholungsprüfung bis 15.7.) Diese Skizze besteht aus a) einem gemeinsamen Text (10.000 bis 15.000 Zeichen Fließtext) und b) ersten Einzelskizzen (je 2.000 bis 2.500 Zeichen), dazu kommt ein Anhang zur Projektarbeit und weiteren Planungen.</p> <p>2. Abgabe Einzelforschungsergebnisse erste Version (10.000 bis 15.000 Zeichen) bis Mo, 9. September. Hochladen der überarbeiteten Einzelforschungsergebnisse (StudIP, darf bereits mehr Zeichen umfassen) bis Freitag, 4.10. – mündliche Präsentationen unter Einbezug der Kommentare (Kurzvorträge) Freitag, 11.10.</p> <p>3. Abgabe / Durchführung / Freischaltung „Projekt“ (im gewählten Format) bis 15. März.</p> <p>4. Abgabe Projektdokumentation (einschließlich Evaluation des „Projekts“) bis 30.3. Umfang: Gemeinsamer Teil 20.000 bis 25.000 Zeichen, die einzelnen endüberarbeiteten Teilprojekte je 25.000 bis 30.000 Zeichen. Plus Anhang.</p>	<p>1 Projekt einschließlich Projektskizze* und Projektdokumentation*</p> <p>Ein Projekt umfasst die Planung, Realisierung und Reflexion eines Gruppenprojektes mit Unterprojekten der einzelnen Studierenden. Ein Projekt dauert i.d.R. 2 Semester. Es kann eine oder mehrere vorbereitende, begleitende oder nachbereitende Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlveranstaltung(en) – ggf. mit Kooperationspartnern – umfassen. Dies wird in der jeweils gültigen Modulbeschreibung geregelt und bei der Workload-Berechnung berücksichtigt. *auch in elektronischer Form abzugeben</p> <p>Eine Projektskizze umfasst einen ausformulierten wissenschaftlichen Text im Umfang von 10.000 bis 15.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 4 bis 6 Seiten) über das geplante Gesamtprojekt als Gruppenleistung und einen ausformulierten wissenschaftlichen Text im Umfang von 10.000 bis 15.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 4 bis 6 Seiten) über das eigene geplante Unterprojekt als Einzelleistung.</p> <p>Eine Projektdokumentation umfasst einen ausformulierten wissenschaftlichen Text im Umfang von 20.000 bis 25.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 8 bis 10 Seiten) über das durchgeführte Gesamtprojekt als Gruppenleistung und einen ausformulierten wissenschaftlichen Text im Umfang von 25.000 bis 30.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 10 bis 12 Seiten) über das durchgeführte eigene Unterprojekt als Einzelleistung.</p> <p>Je nach Ausgestaltung des Projektes kann die Projektskizze und/oder die Projektdokumentation auch in Form einer Posterpräsentation, eines Vortrages auf einer studentischen Konferenz, einer audiovisuellen Präsentation oder ähnlichem angefertigt werden, wenn dies vorab von den Modulverantwortlichen für einzelne oder alle Studierende vereinbart wird. * auch in elektronischer Form abzugeben</p> <p>Das Modul kul260 wird mit einer Gruppennote bewertet, die alle Studierende erhalten, die ausreichend an den Gruppenleistungen (Projekt samt Projektskizze und Projektdokumentation) mitgewirkt haben und deren Einzelleistungen (Unterprojekt samt Projektskizze und Projektdokumentation) als bestanden bewertet worden sind.</p> <p>Projektarbeit erfordert eigene Bedingungen. Diese werden ggf. in Form von Vereinbarungen festgelegt, die beispielsweise Aufgaben und Termine enthalten und für alle Projektbeteiligten verbindlich sind.</p>		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenzzeit
Seminar (Projektseminar)	Sose+WiSe à 2 SWS	4.00	SoSe und WiSe	56 h
VA-Auswahl (verpflichtend)	SoSe W Proj. 1 SWS SoSe+WiSe Ü Forschungswerkstatt á 1 SWS	3.00	WiSe	42 h
Präsenzzeit Modul insgesamt				98 h

kul270 - Individuelle Profilbildung im inter- und transdisziplinären Kontext

Modulbezeichnung	Individuelle Profilbildung im inter- und transdisziplinären Kontext
Modulcode	kul270
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendet in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • Master Kulturanalysen (Master) > Mastermodule
Ansprechpartner/-in	<p>Modulverantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Karen Ellwanger <p>Prüfungsberechtigt</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Karen Ellwanger <p>Modulberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Albenä Kaptebileva-Frilling ◦ Norbert Henzel ◦ Lüder Tietz ◦ Lydia Potts ◦ Petra Eller ◦ Norma Mack ◦ Stefanie Mallon ◦ Patricia Mühr ◦ Carolin Krämer ◦ Vanessa Barbagioanni Bugiacca
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Das Modul kul270 soll aufgrund der fächer- und fakultätsübergreifenden Anlage des Studiengangs die individuelle Profilbildung im inter- und transdisziplinären Kontext ermöglichen.
Modulinhalte	<p>Folgendes ist möglich:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Besuch von spezifischen Formaten forschungsbasierten Lehrens und Lernens (9-15 KP); 2. Organisation (samt Tutor*innen- oder hochschuldidaktischer Schulung) von oder Teilnahme an selbstorganisierten Tutorien (3 bis 15 KP); 3. Studienassistenz, Durchführung eines wissenschaftlichen Tutoriums (samt Tutor*innen- oder hochschuldidaktischer Schulung) oder Projektassistenz (samt entsprechender Schulung) (3-15 KP); 4. Durchführung eines selbständigen Studierendenprojektes (6-15 KP); 5. Besuch von Modulen oder Veranstaltungen aus dem BA Gender Studies, dem Aufbaucurriculum des BA Materielle Kultur: Textil, dem Aufbaucurriculum des BA Kunst und Medien bzw. dem MA Kunst und Medien, dem MA Museum und Ausstellung, dem EMMIR, dem MA Sport und Lebensstil (FK IV) oder den Kooperationsfächern der Universität Bremen; 6. Besuch von Veranstaltungen, die im Rahmen von Modulen angeboten werden, die für das ipb900 (Fakultätsmodul der Fachmaster der Fakultät III) geöffnet sind (3-15 KP); 7. (nur für Studierende, die im BA Fächer studiert haben, die weiteren Fakultäten der CVO Universität Oldenburg zugeordnet sind) Besuch von Modulen oder Veranstaltungen aus den Fachmastern dieser Fakultäten (3-15 KP); 8. Absolvierung eines Praktikums (6-15 KP); 9. Selbststudium anhand einer Lektüreliste (3-6 KP). <p>Die Belegung der genannten Module und Veranstaltungen ist nur möglich, soweit diese angeboten werden und Plätze vorhanden sind und die Modulverantwortlichen bzw. Lehrenden der Teilnahme zustimmen. Eine Doppelbelegung von Veranstaltungen für verschiedene Module ist ausgeschlossen. Eine Mischung verschiedener Formen ist möglich. Eine Anrechnung von an einer anderen Hochschule (auch im Ausland) erbrachten Leistungen auf Masterniveau ist möglich.</p>
Literaturempfehlungen	
Links	
Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	Wenn für die Durchführung des Projektes im MA Kulturanalysen oder im MA Museum und Ausstellung eine vertiefende Unterstützung beim Projektmanagement erforderlich ist, kann der Besuch der Übung zum Projektmanagement 10.35.999 bzw. 10.35.998 sinnvoll sein, soweit die Veranstaltungen angeboten werden und Restplätze vorhanden sind (bei Bedarf Kreditpunkte im ipb 611 bzw. im kul 270 oder im mkt 440 bzw. mkt 441 möglich).
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Modulart	Pflicht / Mandatory
Lern-/Lehrform / Type of program	Veranstaltungen und weitere Lehr/Lernformen nach Wahl
Vorkenntnisse / Previous knowledge	

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Abgabe (je nach Vereinbarung) bis zum 15. September oder 15. März	Leistungen und Prüfungsformen gemäß Modulplanung in Absprache mit dem*der Modulverantwortlichen. Das Modul wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet. Auf Antrag des*der Studierenden kann das Modul bewertet werden; dafür ist eine Bewertung von mindestens 9 der 15 KP nötig. Beim Besuch regulärer Veranstaltungen ist die Übernahme der Leistungen, Prüfungsformen (und ggf. Bewertungen) vorgesehen.
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl	
SWS	0.00	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	0 h	

Interdisziplinäre Module

ipb611 - Freies Modul

Modulbezeichnung	Freies Modul	
Modulcode	ipb611	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendet in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Deutschland-Osteuropa: Kulturkontakte in Vergangenheit und Gegenwart (Master) > Frühere Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) > Interdisziplinäre Module mehr... • Master Kulturanalysen (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) > Interdisziplinäre Module 	
Ansprechpartner/-in	Modulverantwortung <ul style="list-style-type: none"> ◦ Nanna Fuhrhop Modulberatung <ul style="list-style-type: none"> ◦ Nicole Griese 	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Das Freie Modul bietet Studierenden sowohl über die Fachgrenzen als auch ggf. über die Grenzen der Fakultät hinaus die Möglichkeit zum Erwerb fachübergreifender Schlüsselkompetenzen, Sprachkenntnissen wie auch zur weiteren forschungs- und vermittlungsorientierten Profilierung. Der Professionalisierungsbereich soll den Studierenden größtmögliche Flexibilität und Wahlfreiheit bei der eigenen Profilbildung ermöglichen.	
Modulinhalte	Möglichkeiten sind (Mehrfachauswahl möglich): 1. Für den Professionalisierungsbereich Master der FK III konzipierte, aktuell vorgehaltene Lehrveranstaltungen, einschließlich Workshops (3 - 15 KP). 2. Freigegebene (Teil-)Module und nicht modulgebundene Lehrveranstaltungen aller Fächer der FK III, einzelne Veranstaltungen/Teilmodule der anderen Module des Master-Professionalisierungs-bereichs der FK III oder geeignete weitere Lehrveranstaltungen bzw. (Teil-)Module anderer Fakultäten/von Kooperationsuniversitäten (3 - 15 KP). 3. Praktikum (6 - 15 KP). Dies schließt eine Studienassistentz als Sonderform des Praktikums ein (Wiss. Tutorium, z. B. im Aufbaucurriculum des BA, oder Projektassistentz. Voraussetzungen: entsprechende Schulung in Hochschuldidaktik bzw. Projektmanagement) 4. Selbstständiges Studierendenprojekt (6 - 15 KP); kann als forschendes, ästhetisch-praktisches, didaktisches oder berufsfeldbezogenes Projekt ausgelegt sein. 5. Selbststudium anhand von Lektürelisten (3 - 6 KP) 6. Auslandsaufenthalt.	
Literaturempfehlungen		
Links	Laufzettel für das Modul ipb611	
Unterrichtsprachen		
Dauer in Semestern	1-6 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Empfehlungen Aufgrund des hohen Grades an Flexibilität, die dieses Modul ermöglicht, wird eine Studienberatung durch die Studienkordinatorin oder die Studiengangsverantwortliche oder den Studiengangsverantwortlichen des Faches dringend empfohlen. Fragen und Antworten finden Sie hier: http://www.fk3.uni-oldenburg.de/45927.html https://www.uni-oldenburg.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/	
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Lern-/Lehrform / Type of program	variabel	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	1 Prüfungsleistung (unbenotet; Benotung nur auf Antrag und für einen Mindestanteil von insgesamt 9 KP) Portfolio oder Hausarbeit oder mündliche	

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder Internetprojekt oder andere Prüfungsform Prüfungen werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet. Eine Benotung im Freien Modul ipb611 ist nur möglich, wenn die für das Modul geltend gemachte Gesamtnote aus einem oder mehreren Modulbestandteil(en) von insgesamt mindestens 9 Kreditpunkte hervorgeht.
Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl (Besonders ausgewiesene Lehrveranstaltungen im Freien Modul)	
SWS	0.00	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	0 h	

ipb612 - Schreiben und Journalismus

Modulbezeichnung	Schreiben und Journalismus	
Modulcode	ipb612	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendet in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Deutschland-Osteuropa: Kulturkontakte in Vergangenheit und Gegenwart (Master) > Frühere Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) > Interdisziplinäre Module mehr... • Master Kulturanalysen (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) > Interdisziplinäre Module 	
Ansprechpartner/-in	Modulverantwortung <ul style="list-style-type: none"> ◦ Nanna Fuhrhop Modulberatung <ul style="list-style-type: none"> ◦ Nicole Griese 	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Erweiterung der Kompetenzen im wissenschaftlichen und/oder journalistischen Schreiben je nach individuellen Voraussetzungen.	
Modulinhalte	1. Kurse zum wissenschaftlichen Schreiben (3 bis 15 KP); 2. Kulturjournalismus: Produktion einer Radiosendung; Ausstellungskritik etc. (3 bis 15 KP) 3. Literarische Übersetzung (3 bis 15 KP)	
Literaturempfehlungen		
Links	Laufzettel für ipb612 zum Download Informationen: https://uol.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/	
Unterrichtsprachen		
Dauer in Semestern	1-2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Fragen und Antworten finden Sie hier: Fragen und Antworten zum Professionalisierungsbereich für Fachmaster FK III	
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Lern-/Lehrform / Type of program	variabel	
Vorkenntnisse / Previous knowledge	Zur Gestaltung des Moduls wird ein Beratungsgespräch bei den jeweiligen Studiengangsverantwortlichen empfohlen, siehe https://www.uni-oldenburg.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	1 Prüfungsleistung (unbenotet; Benotung nur auf Antrag und für einen Mindestanteil von insgesamt 9 KP): Portfolio oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlicher Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder Internetprojekt oder andere Prüfungsform	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS		
Angebotsrhythmus		
Workload Präsenzzeit	0 h	

ipb613 - Sprachen

Modulbezeichnung	Sprachen			
Modulcode	ipb613			
Kreditpunkte	15.0 KP			
Workload	450 h			
Verwendet in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Deutschland-Osteuropa: Kulturkontakte in Vergangenheit und Gegenwart (Master) > Frühere Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) > Interdisziplinäre Module mehr... • Master Kulturanalysen (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) > Interdisziplinäre Module 			
Ansprechpartner/-in	Modulverantwortung <ul style="list-style-type: none"> ◦ Maike Engelhardt ◦ Nanna Fuhrhop Modulberatung <ul style="list-style-type: none"> ◦ Nicole Griese 			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele				
Modulinhalte	1. Zwei konsekutive Sprachmodule des Sprachenzentrums derselben Sprache zu je 6 KP oder (bei entsprechenden Vorkenntnissen) Module aus verschiedenen Sprachen zu je 6 KP, von denen 1 Modul mindestens Aufbaumodulniveau haben muss und 2. entweder a) eine Einzelveranstaltung des Sprachenzentrums im Rahmen von 2 SWS oder b) eine erweiterte Studien - oder Prüfungsleistung nach Vereinbarung (z. B. Essay in der Zielsprache auf dem Niveau von mindestens A2 des Europäischen Referenzrahmens) oder c) Sprachtandem oder d) Lehrveranstaltung aus dem Bereich Academic English e) dokumentiertes autonomes Sprachlernen, begleitet durch Tutoren f) die auch hier einsetzbare Veranstaltung zur (literarischen) Übersetzung (s. Modul ipb612)			
Literaturempfehlungen				
Links	Laufzettel für ipb613 zum Download Informationen: http://www.fk3.uni-oldenburg.de/45927.html Link zum Laufzettel: https://www.uni-oldenburg.de/fk3/studium-und-lehre/pb-und-fakultaetsmodul-fuer-fachmaster/ Link zum Sprachenzentrum: http://www.uni-oldenburg.de/sprachenzentrum/			
Unterrichtsprachen				
Dauer in Semestern	2 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	Fragen und Antworten zum Professionalisierungsbereich für Fachmaster FK III			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Lern-/Lehrform / Type of program	variabel			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			3 Prüfungsleistungen (unbenotet, Benotung nur auf Antrag): 2 Portfolios mit mind. 2 und max. 6 Teilleistungen, die bei Benotung zu gleichen Teilen in die Modulnote eingehen und 1 weitere unbenotete Leistung (i.d.R. Bericht) gem. Pkt.2a-f	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenzzeit
Sprachkurs (6 KP + 6 KP)	Bitte suchen Sie zwei Veranstaltungen derselben	8.00	SoSe und WiSe	112 h

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenzzeit
	Sprache aus oder (bei entsprechenden Vorkenntnissen) Module aus verschiedenen Sprachen zu je 6 KP, von denen 1 Modul mindesten Aufbaumodulniveau hat.			
VA-Auswahl (3 KP)		2.00	SoSe und WiSe	28 h
Präsenzzeit Modul insgesamt				140 h

ipb617 - Ergänzendes Fakultätsmodul

Modulbezeichnung	Ergänzendes Fakultätsmodul
Modulcode	ipb617
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendet in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Deutschland-Osteuropa: Kulturkontakte in Vergangenheit und Gegenwart (Master) > Frühere Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) > Interdisziplinäre Module mehr... • Master Kulturanalysen (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) > Interdisziplinäre Module
Ansprechpartner/-in	<p>Modulverantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Nanna Fuhrhop <p>Modulberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Nicole Griese
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<p>Ziel eines als Ergänzendes Fakultätsmodul studierten Moduls ist der Erwerb interdisziplinärer Kompetenzen innerhalb des Fächerspektrums der Sprach- und Kulturwissenschaften. Es soll die Gelegenheit schaffen, die ansonsten disziplinär konzipierten Modulinhalt durch einen interdisziplinären Seitenblick zu ergänzen. Studierende erhalten einen Einblick in Fragestellungen, Begriffe, Theorien und Methoden einer jeweils anderen sprach- oder kulturwissenschaftlichen Disziplin als der ihres gewählten Studiengangs. Sie sollen darüber hinaus die Möglichkeit erhalten, die fremden Inhalte mit den entsprechenden Konzepten der jeweils eigenen Disziplin zu konfrontieren und so für eine Außenperspektive zu sorgen, die möglichst Vertreter und Vertreterinnen beider Disziplinen in geeigneter Form teilhaben lässt. Wenn es sich anbietet, kann diese Konfrontation in Form einer Gruppen- oder Partnerarbeit erfolgen.</p>
Modulinhalte	<p>Folgende Mastermodule können als Ergänzendes Fakultätsmodul gewählt werden: %%Aus dem Angebot des MA Deutsch als Fremdsprache:%% * ger845 Kontrastive Sprachwissenschaft * ger855 Interkulturelle Kommunikation * ger880 Sprachwissenschaft (nicht für Studierende der Germanistik). %%Aus dem Angebot des MA English Studies (mit 3-KP-Zusatzleistung):%% * ang933 Language and Society * ang953 Linguistics and Cognition * ang963 General Linguistics: Formal and Functional Linguistics * ang973 Culture and Difference * ang983 The Canon and The Margins * ang993 Media and Markets %%Aus dem Angebot des MA Germanistik:%% * ger880 Sprachwissenschaft (nicht für Studierende des MA DaF) * ger890 Literaturwissenschaft %%Aus dem Angebot des MA Kunst- und Medienwissenschaft:%% * kum710 Theorie und Geschichte von Kunst und Medien * kum720 Kunst und Medien in Theorie und Praxis * kum830 Kunst- und Mediengeschichte: Paradigmen und Interdependenzen * kum840 Kunstvermittlung, ihre Institutionen und Medien %%Aus dem Angebot des MA Integrated Media:%% * inm720 Medientheorie - Schwerpunkt visuelle Medien * inm730 Medientheorie - Schwerpunkt auditive Medien * inm740 Medienanalyse %%Aus dem Angebot des MA Kulturanalysen:%% * kul250 Exemplarische Analyse Materielle Kultur und ihrer Vermittlung * kul230 Transdisziplinäre Kulturanalyse I: Körperbilder, Körperpraktiken (8 KP) in Kombination mit * kul240 Transdisziplinäre Kulturanalyse II: Repräsentation, Performativität, Praktiken (7 KP) Aus dem Angebot des MA Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel: * lan021 Psycholinguistik * lan031 Sprachsystem und Variation * lan041 Sprachkontakt und Sprachwandel %%Aus dem Angebot des MA Musikwissenschaften:%% * mus900 Musikwissenschaften / Überblick * mus940 Kulturgeschichte der Musik / Gender * mus950 Systematische Musikwissenschaft / Neue Musik * mus960 Musiken der Welt / Interkulturalität * mus970 Musik und Medien %%Aus dem Angebot des MA Niederlandistik:%% * ned710 Sprachwissenschaft I: Spracherwerb und Sprachverarbeitung * ned720 Sprachwissenschaft II: Struktur und Variation des Niederländischen * ned730 Literaturwissenschaft I: Text und Literaturgeschichte * ned740 Literaturwissenschaft II: Kontext und Institutionen %%Aus dem Angebot des MA Slavische Studien:%% * sla820 Kontakt- und Varietätenlinguistik * sla830 Systemlinguistik * sla840 Geschichte slavischer Literaturen * sla850 Literaturtheorie und -kritik * sla871 Politik- und Sozialgeschichte (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen) * sla872 Kulturgeschichte, Gedächtnis und Stereotypen (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen) * sla881 Kulturkontakte (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen) * sla882 Kulturgeschichte im osteuropäischen Raum (nach vorheriger Absprache mit den Lehrenden und Modulverantwortlichen)</p>
Literaturempfehlungen	
Links	<p>Laufzettel für ipb617 zum Download</p> <p>Informationen:</p>

<https://www.uni-oldenburg.de/fk3/studium/fachmaster-pb-fakultaetsmodul/>

Unterrichtsprachen	Deutsch, Englisch, Russisch, Niederländisch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Eine freie Zusammenstellung einzelner Lehrveranstaltungen ist im Rahmen des Ergänzenden Fakultätsmoduls in der Regel nicht möglich. Prüfungen werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet.	
	Fragen und Antworten zum Professionalisierungsbereich für Fachmaster FK III	
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Lern-/Lehrform / Type of program	variabel, je nach gewähltem Modul	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	je nach gewähltem Modul	1 Prüfungsleistung Hausarbeit oder Portfolio oder mündliche Prüfung oder Referat inkl. schriftlich Ausarbeitung oder fachpraktische Prüfung oder Seminararbeit oder Posterpräsentation oder Internetprojekt oder andere Prüfungsform
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS		
Angebotsrhythmus		
Workload Präsenzzeit	0 h	

ipb618 - Transculturality and Cultural Mobility

Modulbezeichnung	Transculturality and Cultural Mobility	
Modulcode	ipb618	
Kreditpunkte	15.0 KP	
Workload	450 h	
Verwendet in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Deutschland-Osteuropa: Kulturkontakte in Vergangenheit und Gegenwart (Master) > Frühere Module • Master English Studies (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Germanistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Integrated Media: Audiovisuelle Medien in Praxis, Theorie und Vermittlung (Master) > Interdisziplinäre Module mehr... • Master Kulturanalysen (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Kunst- und Medienwissenschaft (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Musikwissenschaften (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Niederlandistik (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Slavische Studien (Master) > Interdisziplinäre Module • Master Sprachdynamik: Erwerb, Variation, Wandel (Master) > Interdisziplinäre Module 	
Ansprechpartner/-in	Modulverantwortung <ul style="list-style-type: none"> ◦ Nanna Fuhrhop Modulberatung <ul style="list-style-type: none"> ◦ Nicole Griese 	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	The module aims at training young academics that contribute to improved information about the dynamics of migration. In addition, it provides the ability to formulate methodologically adequate research questions in English under supervision and to address them in work that is in accordance with academic standards.	
Modulinhalte	In the lecture and workshops students will address questions on the two key terms of reference for the Erasmus Mundus Master programme EMMIR: migration and intercultural relations. Migration is understood here as encompassing all forms of international migration, voluntary as well as forced movements. Internal displacement, prominent especially in African contexts, will also be addressed. Intercultural relations include not only communication and other forms of interaction between the majority and resident minorities/diasporic communities within nation states but also interethnic relations in the (inter-)national arena and beyond nation states - including multinational settings and concepts such as multiculturalism or cosmopolitanism. The four programme foci are: Gender, Development, Representation and Education. Students will have the benefits and challenge of an international learner group. In addition, students will attend one course in an area of Academic English (presentation skills, publishing, writing). There are two possible variants to study this module: Variant I: 1 Ringvorlesung "Transcultural Studies and Migration" (10.38.031) and 1 Intensivphase "Studying Global Migration in the 21st Century" mit Workshops, Seminaren und Exkursionen" (3.90.101) and 1 Veranstaltung aus dem Bereich "Academic English" (20.01.329-331) or 1 Ringvorlesung "Transcultural Studies and Migration" (10.38.031) und 3 Workshops aus dem European Master of Migration and Intercultural Relations und 1 LV zur forschungsorientierten, englischsprachigen Lehre etwa aus dem Bereich Academic Publishing/Writing oder 1 LV aus dem Bereich Academic English	
Literaturempfehlungen		
Links	Laufzettel für ipb618 zum Download	
Unterrichtssprachen		
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Bitte beachten Sie die besonderen Veranstaltungszeiten.	
Modullevel	MM-PB (Professionalisierungsbereichsmodul im Master)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	1 Portfolio Prüfungen werden mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet und nur auf Antrag der Studierenden benotet.	
Lehrveranstaltungsform	Seminar	

SWS

Angebotsrhythmus

Workload Präsenzzeit

0 h

Abschlussmodul

mam - Masterarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Masterarbeitsmodul
Modulcode	mam
Kreditpunkte	30.0 KP
Workload	900 h
Verwendet in Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> • Master Kulturanalysen (Master) > Abschlussmodul
Ansprechpartner/-in	<p>Modulverantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Karen Ellwanger <p>Prüfungsberechtigt</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Karen Ellwanger ◦ Thomas Alkemeyer
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<p>Fähigkeit zum kulturtheoretischen Arbeiten; kulturwissenschaftliche, analytisch-methodische sowie Transfer-Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, selbständig theoriebezogen eine kulturalanalytische Fragestellung zu entwickeln und mit geeigneten Methoden empirisch zu untersuchen. • Ausgeprägte Fertigkeit in der Anwendung qualitativer und ausgewählter quantitativer kulturalanalytischer Arbeitsmethoden; insb. auch zur theorie- und methodenbezogenen Quellenkritik. • Breites Wissen über Theorien, Methoden, Begriffe und Forschungsergebnisse der Kulturalanalyse und Fähigkeit, dieses Wissen in eigene Fragestellungen einzubringen. • Fähigkeit zum inter- und transdisziplinären, verknüpfenden Denken in Bezug auf unterschiedlichste Ansätze und Felder kulturwissenschaftlicher und -theoretischer Forschung. • Fähigkeit zur Reflexion hierarchisierender sozialer (insb. vergeschlechtlichter) Normen und Möglichkeiten, diese im Forschungsprozess adäquat zu kritisieren. • Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Position in Studien- und Forschungsprozess. • Ausgeprägte Fertigkeit im Wissenschaftlichen Schreiben. • Fähigkeit, eigene Forschungen und Forschungsthesen mit geeigneten Medien zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. • Fähigkeit zur konstruktiven Kritik bzw. zum Feedback im Hinblick auf die Präsentationen und Arbeitsberichte der Mitstudierenden.
Modulinhalte	<p>Studierende sollen das zentrale Kolloquium Kulturanalysen (3.11.071) studienbegleitend besuchen (4 KP). In einem der Semester kann, soweit dies angeboten wird, statt des (fortlaufenden) Kolloquiums Kulturanalysen (Prof. Dr. Karen Ellwanger) auf Antrag (bei den Nachgenannten) ein Master-Kolloquium bei Prof. Dr. Alkemeyer, das Kolloquium zur Methodologie kunst- und kulturwissenschaftlicher Geschlechterforschung (3.06.202 bei Prof. Dr. Paul) bzw. das Kolloquium zu Un/ordnung und Widerstand von Materialitäten (3.08.342 bei Jun.Prof. Dr. Heike Derwanz) angerechnet werden. In diesem Fall wird das zentrale Kolloquium mindestens drei Semester belegt; hier müssen auch die Präsentationen zur Abschlussarbeit erfolgen.</p> <p>Um möglichst eine Betreuung in allen Semestern zu gewährleisten und einen besseren Austausch zwischen den Studierendenkohorten zu ermöglichen, können nach Bedarf Einführungsveranstaltungen zum MA Kulturanalysen und Veranstaltungen zu den Abschlüssen des Projektes (kul260) in das Masterabschlussmodul integriert werden.</p> <p>In den Kolloquien stellen die Studierenden ihre Konzepte, Fragestellungen und Zwischenergebnisse zur Diskussion und erhalten die Rückmeldung anderer Kandidat*innen sowie der beteiligten Hochschullehrer*innen, im Gegenzug geben sie ihren Mitstudierenden begründetes Feedback in schriftlicher und mündlicher Form.</p>
Literaturempfehlungen	Die für die spezifische Fragestellung der Master-Arbeit relevante Fachliteratur und Quellen soll von den Studierenden selbst recherchiert werden.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	3 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	<p>Die Präsenzzeit kann zwischen 42-56 Stunden liegen.</p> <p>Die Prüfungsberechtigungen finden Sie hier: https://www.uni-oldenburg.de/fileadmin/user_upload/f3/download/Pruefungsberechtigungen/WiSe2016-17/Kulturanalysen.pdf</p>
Modullevel	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)

Modulart	Pflicht / Mandatory	
Lern-/Lehrform / Type of program	4 K (je min. 1 SWS) und mindestens eine weitere Blockveranstaltung zur Präsentation fast abgeschlossener Arbeiten im Rahmen des Einführungsblocks für neue Studierende (zur Präsenzzeit siehe Kommentar).	
	Kolloquien zur Präsentation, Diskussion und wechselweisen Kritik von Konzepten und Zwischenergebnissen; n.V. Lektürearbeit; Disputation der Master-Abschlussarbeit	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	keine festen Prüfungszeiten	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Master-Arbeit* • 1 Disputation <p>Eine Master-Arbeit umfasst ein Expose von ca. 7.000 bis 10.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 3 bis 4 Seiten) und einen ausformulierten wissenschaftlichen Text im Umfang von ca. 100.000 bis 160.000 Zeichen (Richtwert, entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 40 bis 65 Seiten). Der Anteil an der Benotung des Master-Arbeit-Abschluss-Moduls beträgt 80 %.</p> <p>Eine Verteidigung der Master-Arbeit umfasst eine ca. 20-minütige fachöffentliche Präsentation, an die sich eine ca. 30-minütige Diskussion der Arbeit anschließt. Die Verteidigung soll auf die Gutachten zur Masterarbeit eingehen. Der Anteil an der Benotung des Master-Arbeit-Abschluss-Moduls beträgt 20 %.</p> <p>* auch in elektronischer Form abzugeben</p>
Lehrveranstaltungsform	Kolloquium <i>(Es müssen alle Veranstaltungen belegt werden.)</i>	
SWS	4.00	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

